Klassenanker
Dein ruhiger Ankerpunkt

Ich wollte meinen Schulalltag einfacher machen.

Also habe ich Klassenanker gebaut.

Ein digitaler Arbeitsplatz für Lehrkräfte, der Unterrichtsplanung, Organisation, interaktive Tafel und KI-Unterstützung miteinander verbindet.



„Ich habe Klassenanker ins Leben gerufen. Aber seine Möglichkeiten sollen nicht bei mir enden.“
Sabine Ebhardt · Lehrerin und Gründerin

WARUM ICH ANGEFANGEN HABE

Ich wollte nicht länger zwischen Anwendungen wechseln.

Dieselben Informationen mehrfach eingeben. Ständig nach Materialien, Terminen und Notizen suchen. Das wollte ich nicht mehr. Also habe ich angefangen, meine eigene Lösung zu bauen – zuerst nur für mich.

Ich bin keine klassische Softwareentwicklerin. Ich bin Lehrerin an einer Grundschule in Brandenburg, staatlich anerkannte Erzieherin und gelernte Industriekauffrau – mit Erfahrung in Planung, Organisation und Controlling.

Was nur für mich gedacht war, ist heute eine öffentlich zugängliche Plattform.

WAS KLASSENANKER ANDERS MACHT

Nicht die vielen Funktionen. Dass sie zusammenhängen.

- Ich bereite die Stunde vor.
- Ich gestalte das Tafelbild.
- Ich lege das Material auf den Lehrertisch.
- Ich halte die Stunde.
- Ich notiere danach die Beobachtung – im Profil des Kindes.

Was ich in der einen Stunde festhalte, finde ich dort wieder, wo ich es später brauche. Ohne zu wechseln. Ohne doppelt einzugeben.

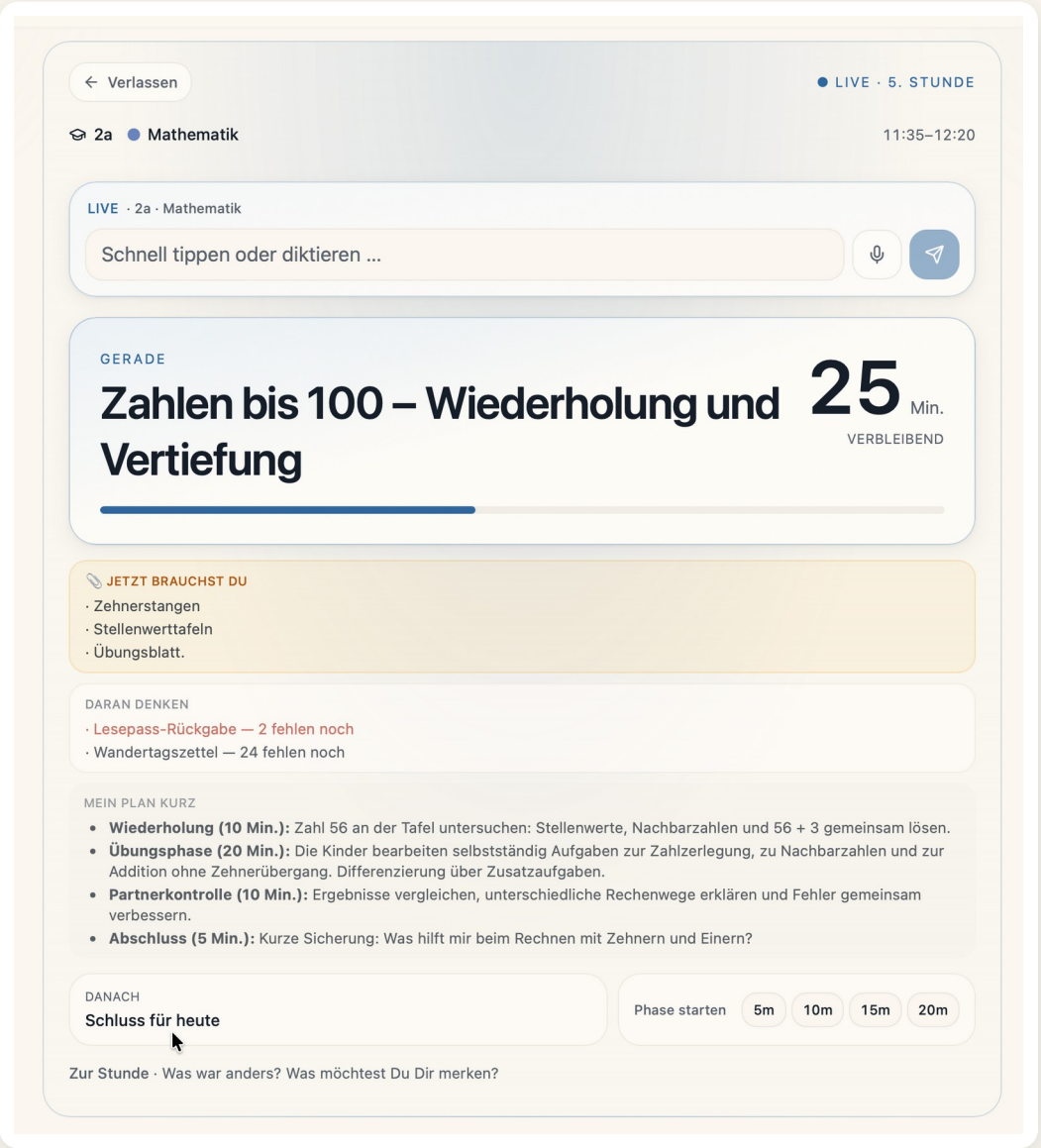
Die Tafel ist mein Herzstück.

Keine bloße Präsentationsansicht, sondern eine frei gestaltbare Unterrichtsfläche mit mehreren Seiten, Stift, Text, interaktiven Elementen und meiner eigenen Bibliothek.

Vorbereitetes nutze ich. Und in der Stunde ergänze, zeichne und verschiebe ich spontan.



Eine Tafelseite aus meinem Unterricht: Stellenwerttafel, Material, Zahlenfeld und Handschrift



VON DER PLANUNG ZUR STUNDE

Was ich plane, begleitet mich durch die Stunde.

Ich plane, was die Kinder lernen sollen und wie die Stunde abläuft. In NOW finde ich Plan, Material und Erinnerungen genau dann, wenn ich sie brauche.

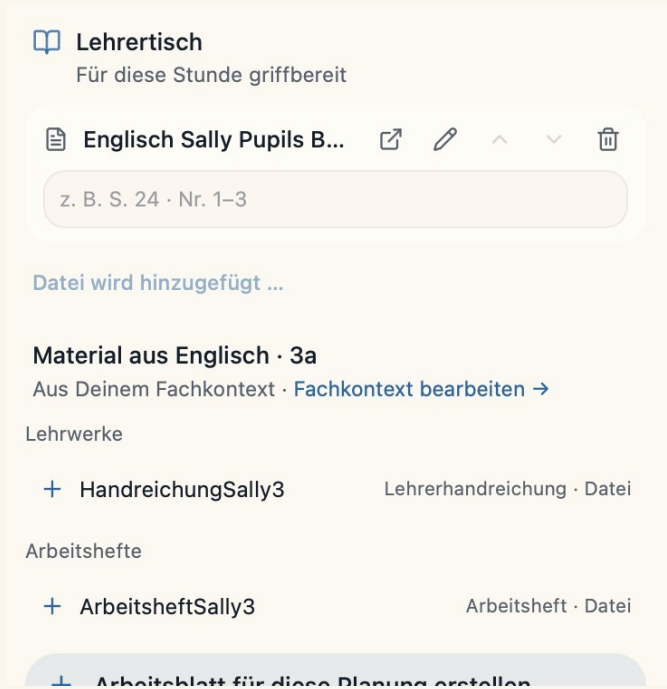


Der Plan nennt die Zahl 56 und die Aufgabe 56 + 3. Auf der Tafel entsteht genau das: Stellenwerte, Nachbarzahlen und die Rechnung.

EIN UNTERRICHT – ZWEI PERSPEKTIVEN

Ich sehe mehr als meine Klasse.

MATERIALPANEL IM LEHRERTISCH



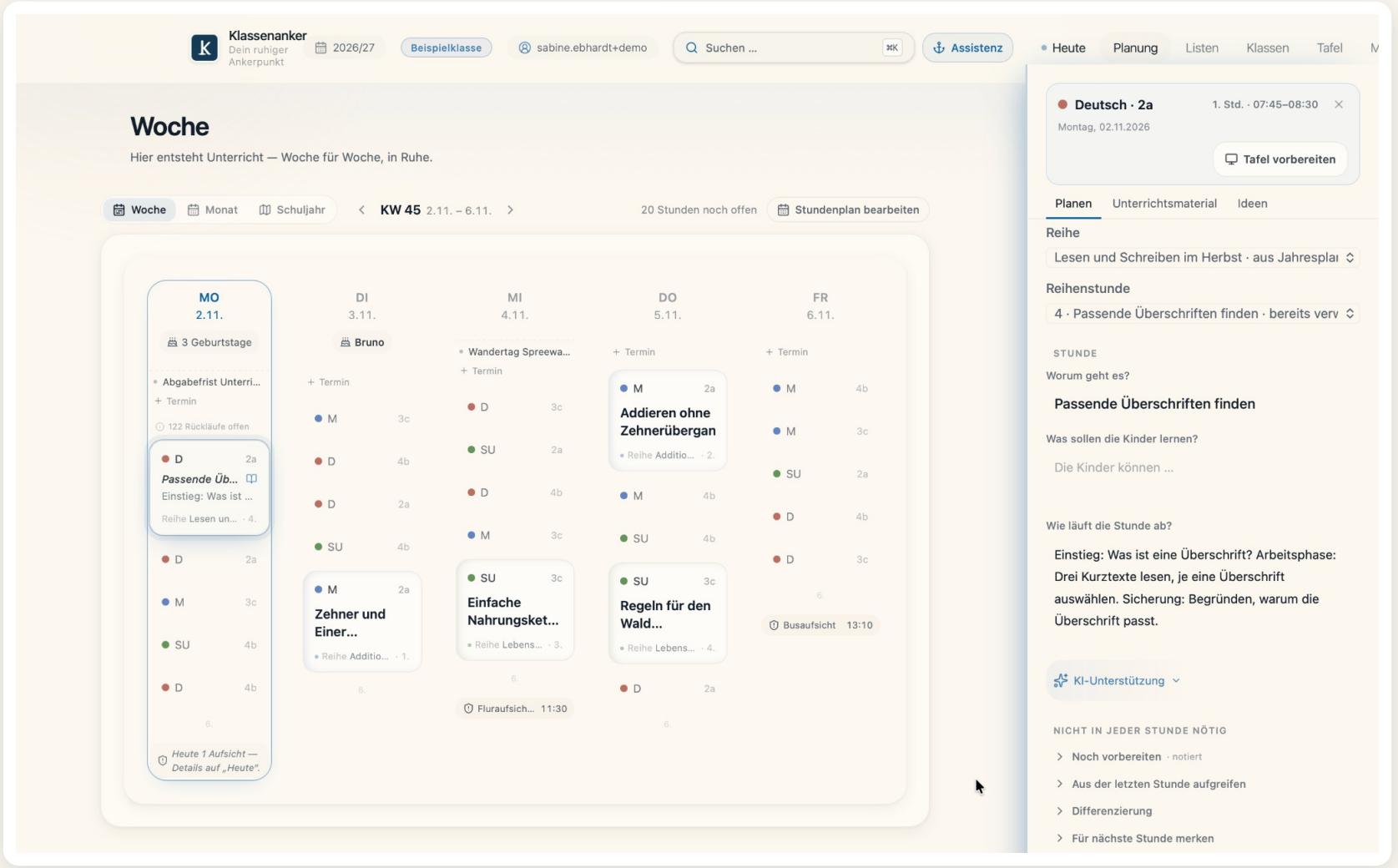
Verknüpfte Dateien und Werkzeuge bleiben bei mir.

DIE PROJEKTION FÜR DIE KLASSE



Die Klasse sieht nur, was ich dafür vorgesehen habe.

Gezeigt ist das Materialpanel, nicht die vollständige Lehrertischansicht.



Wochenansicht mit der Planung der einzelnen Stunde

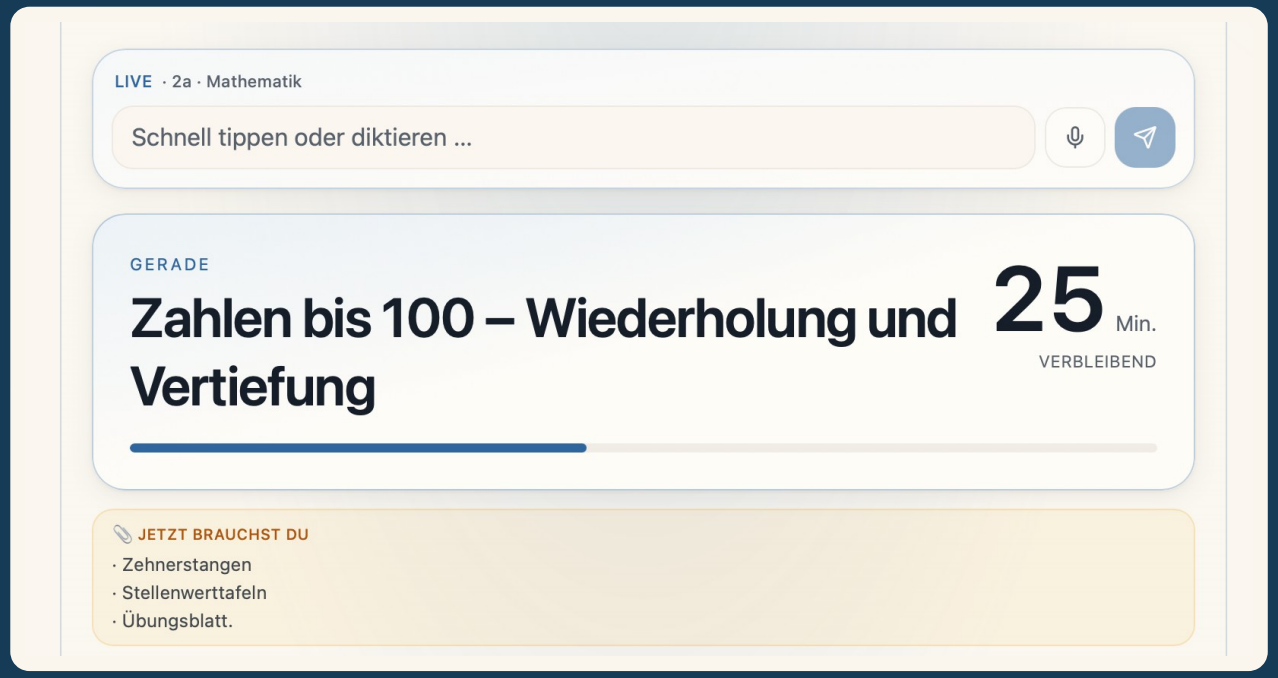
DER GANZE SCHULTAG

Nicht nur die Fachstunde.

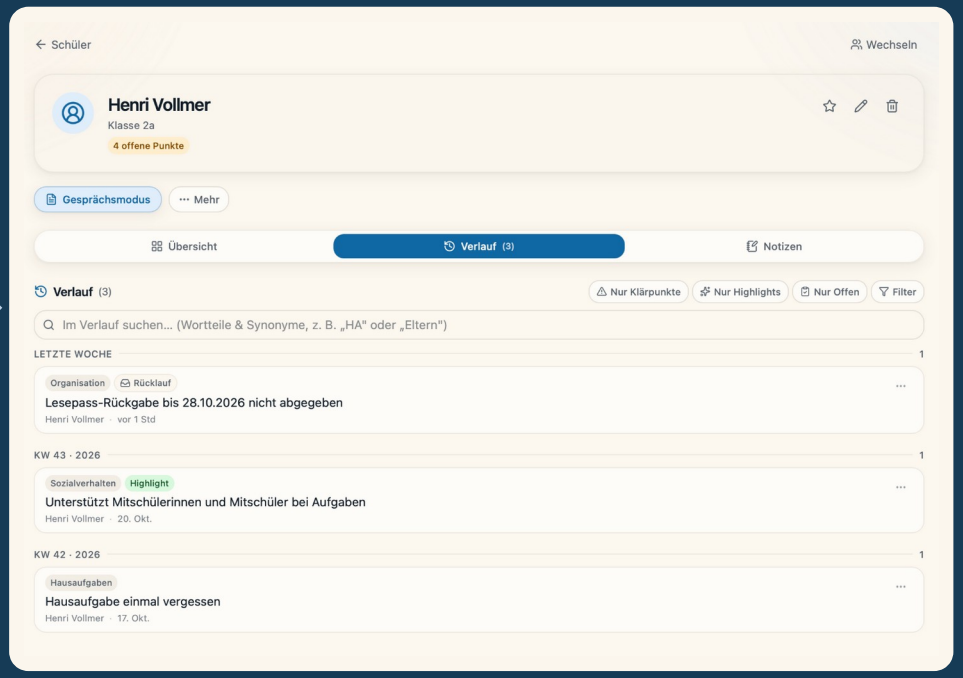
Fehlzeiten, Entschuldigungen, Rückläufe, Elternkontakte, Termine, Aufsichten: Als Klassenleitung begleiten mich täglich viele Aufgaben, die keine Unterrichtsvorbereitung sind. Sie haben bei mir denselben Platz.

KI-SCHNELLEINGABE UND SCHÜLERAKTE

Ein Satz landet dort, wo ich ihn brauche.



Mitten in der Stunde: Beobachtung tippen oder diktieren.



Der Eintrag liegt danach im Verlauf des Kindes.

GEPLANT: KI-ASSISTENZ 2.0 Ein Satz wie „Henri kam heute zehn Minuten zu spät“ soll direkt eine Fehlzeit erfassen – mit Rückfragen und meiner Bestätigung. Das ist noch in Entwicklung.

WO KLASSENANKER HEUTE STEHT

Klassenanker läuft. Und es steht noch am Anfang.

SCHON DA

Öffentlich zugängliche Plattform für Grundschule und Sekundarstufe: strukturierte Planung, NOW, Tafel, Lehrertisch, Projektion, Schülerprofile, Fehlzeiten und KI-Schnelleingabe.

IN PLANUNG

KI-Assistenz 2.0, die Zusammenhänge versteht, Rückfragen stellt und nach meiner Bestätigung am richtigen Ort ablegt. Dazu eine intelligente Materialbibliothek. Beides ist noch nicht fertig.

NOCH OFFEN

Es gibt erste Registrierungen und Nutzerkonten, aber noch keine verlässlichen Zahlen zur regelmäßigen Nutzung. Auch die rechtliche Absicherung fehlt noch.

Ich möchte keine erfundene Erfolgsgeschichte erzählen. Dass eine einzelne Lehrerin das aufgebaut hat, soll für sich sprechen.

WARUM ICH UNTERSTÜTZUNG BRAUCHE

Bisher habe ich Klassenanker allein getragen.

ca. 4.000 €

habe ich bereits selbst investiert.

ca. 160 €

kostet der technische Betrieb jeden Monat.

Rechtssicher

Datenschutz, DSGVO und Nutzungsbedingungen brauchen professionelle Absicherung.

Ich habe Klassenanker gewerblich angemeldet, um es in einem rechtlichen Rahmen betreiben zu können – nicht, um ein großes Unternehmen daraus zu machen. Langfristig könnte ein Beitrag von etwa 10 € im Monat die Kosten tragen. Ob das trägt, ist noch nicht erprobt.

WAS ICH JETZT BRAUCHE

Es braucht keine Millionen. Nur ein Jahr Verlässlichkeit.

Rund 4.000 € habe ich bereits selbst investiert. Damit Klassenanker für Lehrkräfte erreichbar bleibt, brauche ich jetzt ein Jahr Betrieb und eine saubere rechtliche Grundlage.

Vorläufiges Ziel

5.000 €

1.920 €	Zwölf Monate technischer Betrieb (160 € im Monat)
2.500 €	Anwaltliche Beratung und rechtliche Absicherung – vorläufige Schätzung
580 €	Gebühren und Reserve

Freiwillige Unterstützung ohne Gegenleistung, Beteiligung oder Spendenbescheinigung. Die Rechtskosten sind eine Schätzung, noch ohne verbindliches Angebot.

Klassenanker
Dein ruhiger Ankerpunkt

Ich habe Klassenanker ins Leben gerufen.

Aber ich möchte nicht, dass seine Möglichkeiten dort enden, wo meine eigenen finanziellen und zeitlichen Möglichkeiten aufhören.

Wenn Du helfen möchtest, dass Klassenanker für Lehrkräfte bestehen bleibt: Sprich mich gern an.

Sabine Ebhardt